

## **Tersteegen, Gerhard: 86. (1733)**

- 1 Des Herren priesterlich Geschlecht soll ewig nicht vergehen,
- 2 Es wird vor seinem Angesicht zu allen Zeiten stehen;
- 3 Wie sehr Vernunft auch widerspricht, reißt der Verfall schon ein,
- 4 Doch sollen inn're Seelen stets auf Erden übrig sein.
- 5 O auserwählte Seelen, die nichts auf der Welt begehren
- 6 Als Leib und Seel' und alles gar dem Herren zu verzehren,
- 7 In Liebe, Lob und Dankbarkeit sie brennen Tag und Nacht,
- 8 Ihr Opfer auch für alle wird im Geist vor Gott gebracht!

(Textopus: 86.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58654>)